

Prof. Dr. Günther Bachmann

Berlin und Frankfurt, 2021

- > Vorstand Stiftungsverein Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V.
 - > Lui-Walton Innovatorsfellow bei Conservation International
 - > Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, 2001 - 2020
 - > Umweltbundesamt 1983-2001
 - > Honorarprofessor Leuphana Universität Lüneburg 2014 - 2022
-
- > Expertise in Nachhaltigkeit, Umwelt, Networking und Governance zur nachhaltigen Entwicklung
 - > Publizist, Moderator, Redner, Berater

Lebenslauf

Ich bin 1955 in Berlin geboren und mit drei Geschwistern bei meinen Eltern in Berlin aufgewachsen. Meine Eltern Hello und Hannelore Bachmann waren als angestellter Kaufmann und Kinderkrankenschwester tätig. Ich bin in zweiter Ehe verheiratet und habe eine Tochter.

Nach Schule und Studium der Landschaftsplanung an der TU Berlin bis 1978 habe ich als wissenschaftlicher Assistent von Prof. Dr. Karl-Hermann Hübler an verschiedenen Forschungsaufträgen zur Regionalplanung und zum Bodenschutz mitgearbeitet. Die Promotion erhielt ich 1985 von den Professoren Hübler (Raumplanung), Renger (Bodenkunde), Krusewitz (Planungstheorie) (alle TU Berlin) mit einer Arbeit zu den bodenkundlichen Schutzkategorien. Die Promotion fand berufsbegleitend zu meiner Tätigkeit als Mitarbeiter im Umweltbundesamt statt. Von 1983 bis 2001 war ich dort tätig, seit 1992 als Fachgebietsleiter „Bodenschutz, Bodenökologie“. Ich war verantwortlich für das Bundesbodenschutzgesetz, BBodSchG, dessen Weg zur Verabschiedung im Jahr 1999 ich maßgeblich gestalten konnte. In dieser Rolle habe im Namen des Umweltministeriums mit anderen Bundesressorts verhandelt und Bund-Länder-Abstimmungen geführt. Wissenschaftlich und umweltpolitisch habe ich für das BBodSchG neue Schutzkonzepte und Methoden etabliert.

Meine Tätigkeit für das UBA habe ich mehrfach für selbst organisierte Forschungsaufenthalte mit dem Jean-Monnet-Stipendium und dem German Marshall Fund of the US, sowie für eine Elternzeit unterbrochen. Von 1998 bis 2001 oblag mir die Geschäftsführung des Wissenschaftlichen Beirats Bodenschutz beim BMU, den Prof. Dr. Willi Thönes als langjähriger Vorsitzender des Umwelt-Sachverständigenrates leitete.

Seit April 2001 habe ich auf Veranlassung des Bundeskanzleramtes die Leitung der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung übernommen, seit 2007 als Generalsekretär. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung berät die Bundesregierung zur Nachhaltigkeitspolitik durch Empfehlungen und eigene Impulse. Meine Aufgabe als Generalsekretär des Nachhaltigkeitsrates umfasst die Initiierung, Anleitung und Durchführung der gesamten inhaltlichen und prozessbezogenen Arbeit des Rates sowie deren Vermittlung gegenüber Regierung, Parlament und Verbänden, einschließlich der konzeptionellen Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsgedankens.

Ich arbeitete eng mit den Vorsitzenden Mathias Platzeck, Volker Hauff und seinem Stellvertreter Klaus Töpfer, Hans-Peter Repnick und Marlehn Thieme zusammen. Gegenüber dem Bundeskanzleramt und den Ressorts verantwortete ich die unabhängige, fachliche und politische Arbeit des Rates und der Geschäftsstelle, während ich die dienst- und arbeitsrechtliche Personal- und Budgetverantwortung für die neunzehn Angestellten des Rates gegenüber der GIZ innehatte.

Ich habe den Nachhaltigkeitsrat international und multilateral vernetzt und gute Praxisbeispiele aus der Regierungsberatung zur nationalen Implementation der Sustainable Development Goals geteilt.

2011 habe ich die Ethik-Kommission Sichere Energieversorgung unter Leitung von Prof. Dr. Klaus Töpfer und Prof. Dr. Mathias Kleiner begleitet und die Kommissionsergebnisse formuliert. Von 2014 bis 2022 habe ich an der Leuphana Universität Lüneburg als Honorarprofessor gelehrt. Seit 2008 sitze ich der Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreis vor und bin Vorstand des Stiftungsvereins Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V.. Ich moderiere beim Deutschen Nachhaltigkeitstag, Düsseldorf.

Seit 2008 habe ich auf Veranlassung der Bundeskanzlerin dreimal Internationale Peer Reviews zur deutschen Nachhaltigkeitsstrategie durchgeführt und verantwortet, 2008 und 2013 unter dem Vorsitz von Björn Stigson, zuletzt 2018 unter der Leitung von Helen Clark.

Im März 2020 übergab ich die Geschäftsführung des Nachhaltigkeitsrates an meinen Nachfolger.

Ehrenamtlich arbeite ich mit im Kuratorium des Naturschutzbundes Deutschland, Nabu, und war 2018 bis 2022 im Wissenschaftlichen Beirat des Heinrich-von-Thünen Institutes des Bundeslandwirtschaftsministeriums sowie in der Umweltkommission des DOSB tätig. 2021 und 2022 habe ich die Unternehmer-Gespräche zur „Soziale Nachhaltigkeit als unternehmerischer Erfolgsfaktor“ des CSR Forums, der IHK Region Stuttgart und des Kolping Bildungswerkes geführt. Ich bin im Nachhaltigkeitsbeirat des Unternehmens Ver.de, München.

Aktuelle Veröffentlichung

- Die Stunde der Politik. Essay über Nachhaltigkeit, Utopie und Gestaltungspielräume. München: Oekom Verlag, 2020
- How to successfully encourage sustainable development policy. Lessons from Germany, Routledge: London

Derzeitige Funktionen sind u.a.:

- Vorstand und Jury-Vorsitz, Stiftungsverein Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V.
- Lui-Walton-Fellowship / Conservation International
- Berater des Centro de Pensamiento Estratégico Internacional (Cepei), Colombia
- Büro für Transformation Engel / Welzer / Bachmann